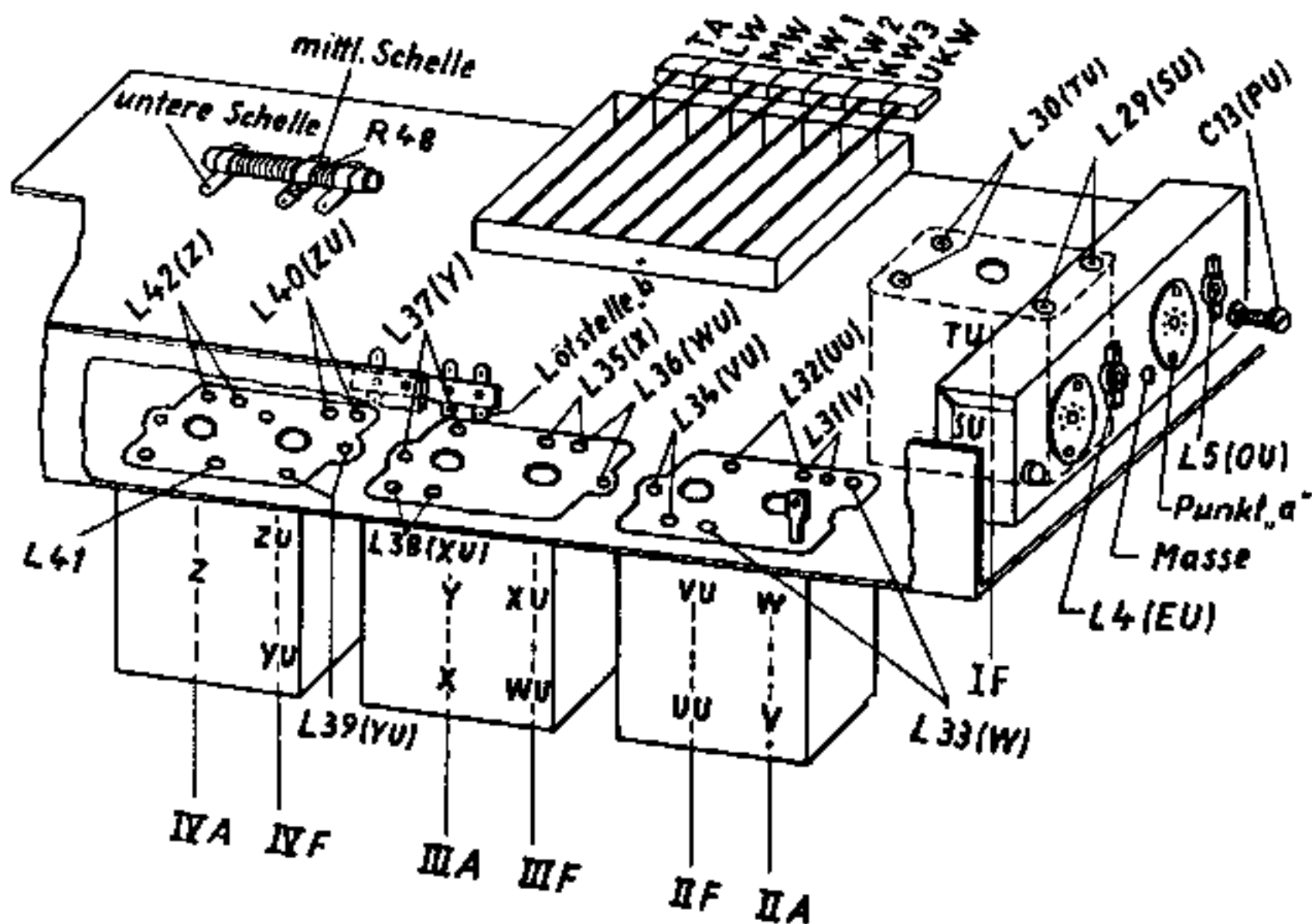


Abgleichanweisung



<u>AM</u>	<u>Spule</u>	<u>Trimmer-C</u>
<u>Eingangskreis:</u>		
KW 3	L 25 (EK 3)	C 30 (FK 3)
KW 2	L 21 (EK 2)	C 29 (FK 2)
KW 1	L 17 (EK 1)	C 28 (FK 1)
MW	L 12 (EM 1)	C 27 (FM 1)
LW	L 7 (EL 1)	C 26 (FL 1)

<u>Oszillatorkreis:</u>		
KW 3	L 27 (OK 3)	C 37 (PK 3)
KW 2	L 23 (OK 2)	C 36 (PK 2)
KW 1	L 19 (OK 1)	C 35 (PK 1)
MW	L 15 (OM 1)	C 34 (PM 1)
LW	L 10 (OL 1)	C 33 (PL 1)

472 kHz-ZF-Filter:

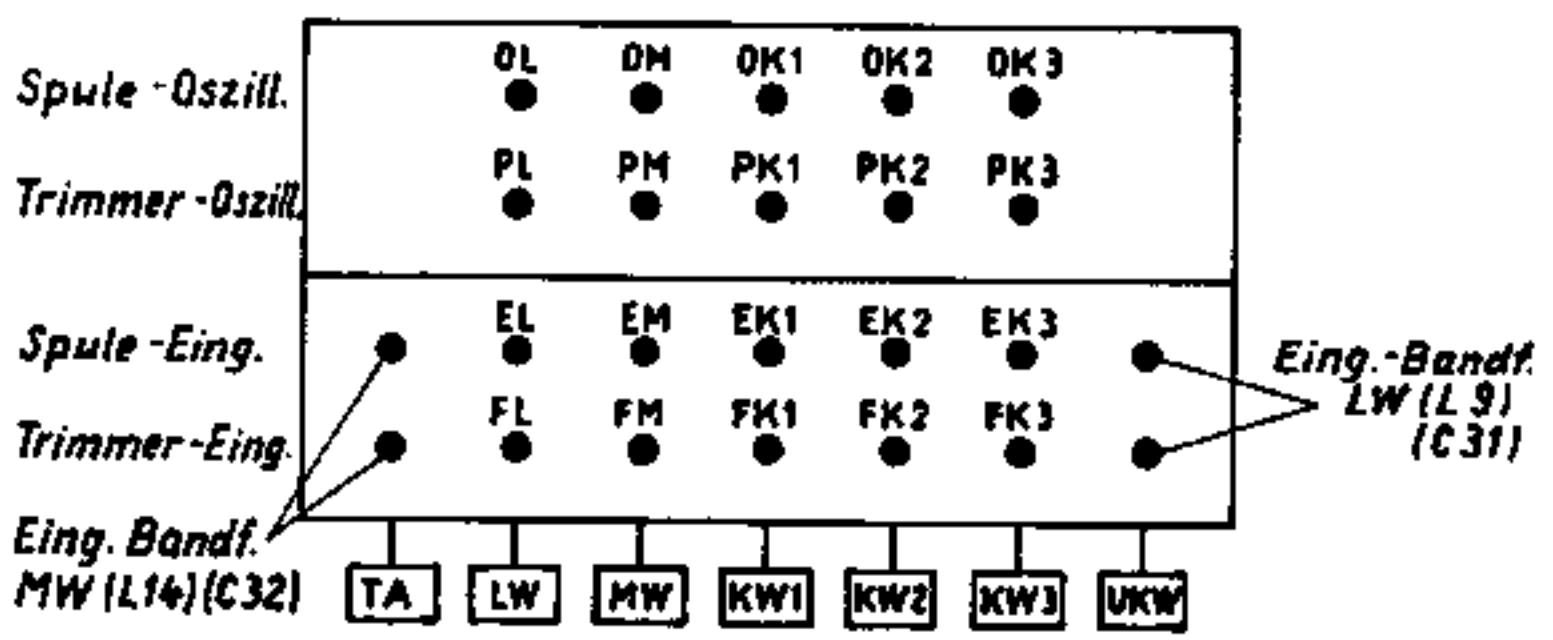
II A		III A		IV A
L 31	L 33	L 35	L 37	L 42
(V)	(W)	(X)	(Y)	(Z)

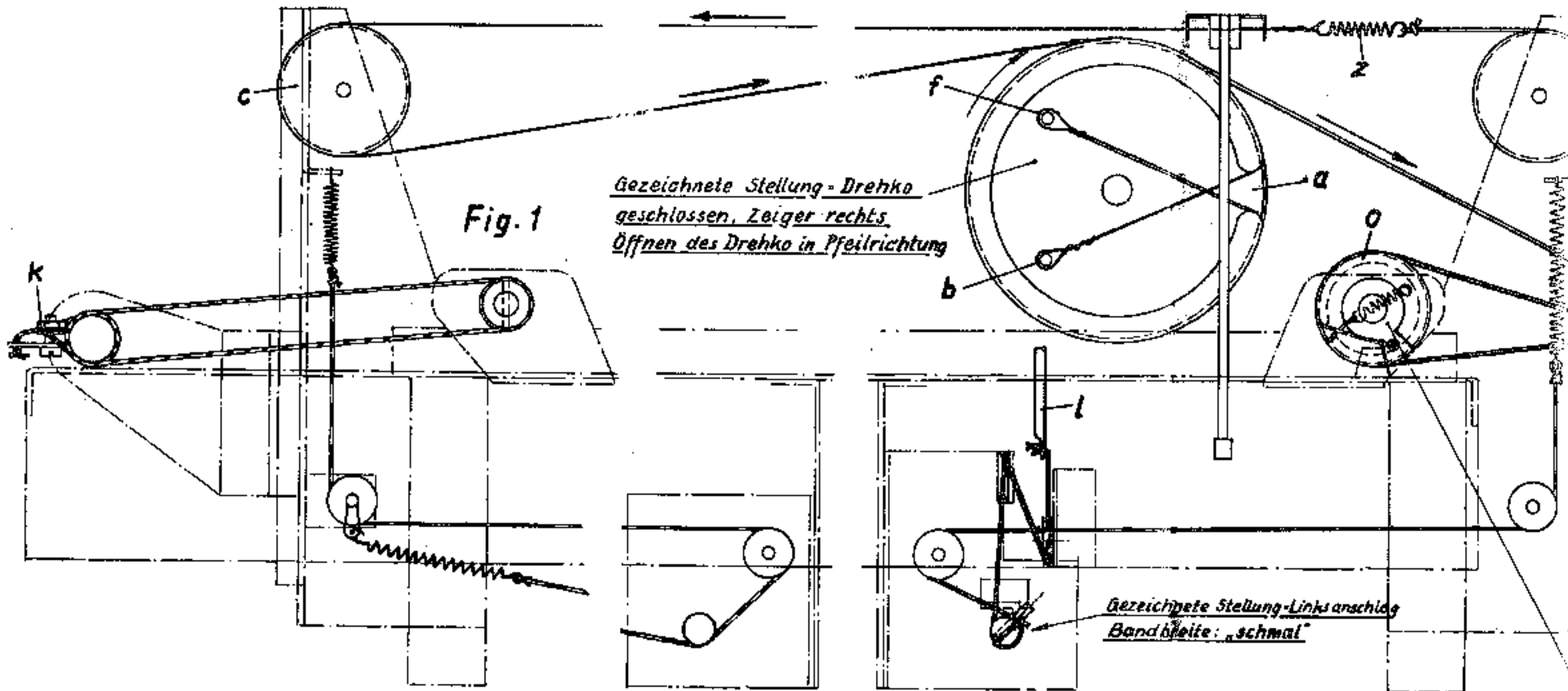
ZF-Sperrkreis: L 6

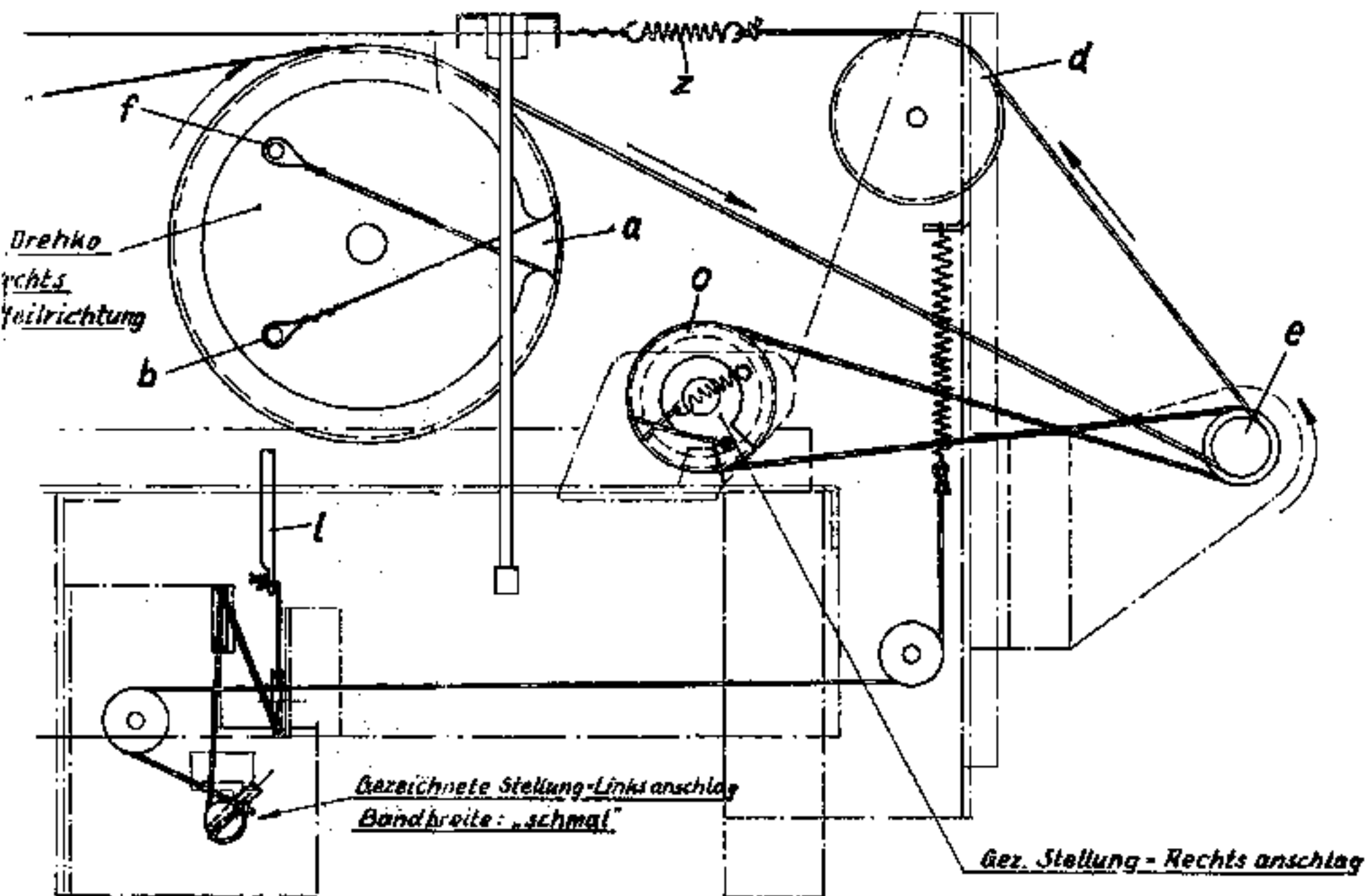
<u>FM</u>	<u>Spule</u>	<u>Trimmer-C</u>
Eingangskreis	L 3 (AU)	—
Zwischenkreis	L 4 (EU)	—
Oszillatorkreis	L 5 (OU)	C 13 (PU)

10,7 MHz-ZF-Filter:

I F		II F		III F		IV F	
L 29	L 30	L 32	L 34	L 36	L 38	L 39	L 40
(SU)	(TU)	(UU)	(VU)	(WU)	(XU)	(YU)	(ZU)





**Anweisung:**

Das Seil besteht aus einem Stahl- und einem Textilende. Zwischen beiden befindet sich die Spannfeder „z“. Das Auflegen des Seiles geschieht zweckmäßig auf folgende Weise:

1. Bringe den Drehko durch Drehen des Seilrades in die Stellung „ganz geschlossen“. Dann wird der Ausschnitt „a“ des Seilrades wie in Fig. 1 dargestellt stehen.
2. Hänge die Schlaufe des Seilendes (Stahl) bei „b“ ein und führe das Seil über die hintere, letzte Rille wie es Fig. 2 veranschaulicht.
3. Behalte das andere noch freie Seilende (Textil) in der Hand und drehe um das Seilrad mit der freien Hand in Pfeilrichtung (Fig. 1) bis zum entgegengesetzten Anschlag (ca. 1,5 Umdrehungen). Der Ausschnitt „a“ befindet sich dann um 180° versetzt auf der anderen Seite wie in Fig. 1 dargestellt. Während dieser Drehbewegung läuft das Seil auf das Seilrad folgerichtig auf. Nun führe das verbliebene Ende über die Rillenträder „c“ und „d“ und die Achse „e“, so daß in der Endstellung das restliche Seilende (Textil) über die vordere Rille gelegt und die zweite Schlaufe (Textil) bei „f“ eingehängt werden kann. Das Auflegen der Seile für die Baß- und Höhenanzeige geschieht am besten wie in Fig. 1 und Fig. 2 dargestellt. Anfang und Ende des Seiles der Höhenanzeige werden bei „k“ gehalten. Bei der Bandbreitenanzeige ist darauf zu achten, daß bei Linksausschlag = „Bandbreite schmal“ der Messingbolzen „l“ aus dem Bandfiltertopf herausragt. Für die KW-Lupen-Anzeige gilt das Auflegen des Seiles wie bei „a“ und „p“ dargestellt.

